

Eppan, am 06.08.2020

Eltern-✉ 8/19-20

Sehr geehrte Eltern!

erlauben Sie mir bitte ein paar einleitende Worte zur aktuellen Situation und zu den Gedankengängen, die uns zu unseren Entscheidungen geführt haben:

Die Corona-Pandemie ist noch nicht ausgestanden und solange kein Impfmittel oder medizinischer Wirkstoff vorhanden ist, gilt es den **Spagat zwischen gesundheitlichen Maßnahmen und bildungspolitischen Herausforderungen** bestmöglich zu meistern. Dies führt dazu, dass das neue Schuljahr 2020/21 ein besonderes und anderes Schuljahr darstellen wird. Unser gemeinsames Ziel, als Schule und Gesellschaft, ist es, **gute Bildungschancen** für unsere Schüler*innen zu schaffen und im gleichen Moment möglichst viel **Planungssicherheit für die Familien** zu bieten.

Der **Fernunterricht** hat uns alle vor **große Herausforderungen** gestellt! Die Lernentwicklungen und die technischen Gegebenheiten jedes einzelnen Schülers, jeder einzelnen Schülerin waren unterschiedlich. So gab es durchwegs Schüler*innen, die gut mit dem Fernunterricht zurechtkamen, hervorragend technisch ausgestattet waren und eine gute Unterstützung und Begleitung von familiärer Seite her hatten. Aber es gab auch das genaue Gegenteil, wo Schüler*innen kaum oder gar nicht dem Fernunterricht folgen konnten, nicht über die nötige digitale Ausstattung verfügten oder kein förderliches Lernumfeld zu Hause vorfinden konnten. Dazwischen gab es viele kleinere und größere Nuancen von Schwierigkeiten und Herausforderungen, die von unseren Schüler*innen zu bewerkstelligen waren.

Die **Schere der Bildungschancen** innerhalb einer Klassengemeinschaft driftete auseinander! Mit diesem Bewusstsein wird **Differenzierung, Bildung von Leistungsgruppen und individuelle Unterstützung und Begleitung** für uns als Schule von noch größerer Bedeutung. Die **personellen Ressourcen**, sprich das **Know-how unserer Lehrerinnen und Lehrer**, werden nochmals wichtiger für das Gelingen von gutem Unterricht und der Schaffung guter Lernvoraussetzungen unserer Schüler*innen sein. Schlagwörter wie Individualisierung, Differenzierung und Schaffung von guten Lernumfeldern sind nur dann gut realisierbar, wenn wir Team- und Teilungsstunden haben und wir alle unser Möglichstes tun, um die **heterogene Ausgangslage** zu händeln.

Die **notwendigen gesundheitlichen Maßnahmen und Auflagen** führen auch dazu, dass wir nicht mehr alles alleine, als Schule, stemmen können und auf die Mithilfe von Seiten der Gemeinde und den örtlichen Vereinen angewiesen sind. Das bekannte Sprichwort **„Für die Erziehung eines Kindes, braucht man ein ganzes Dorf“** bewahrheitet sich hier voll und ganz.

Ganztagsgruppe, Wahl- und Wahlpflichtfächer, Nachmittagsangebote

Das **Ganztagsmodell** für die eingeschriebenen Ganztagschüler*innen an der GS St. Michael wird auch in diesem Schuljahr von uns als Schule **gewährleistet**. Die Planungssicherheit für die Eltern, die diese bewusste Entscheidung für ihre Kinder getroffen haben, ist uns wichtig.

An allen Schulstellen unseres Grundschulsprenkels (St. Michael, St. Pauls, Missian, Perdonig) sind wir gerade dabei den Bedarf für ein **schulisches Angebot am Dienstagnachmittag** zu erheben. Es gilt hier die Eltern zu unterstützen, die einen schulischen Unterrichtsnachmittag brauchen, um **Familie und Arbeit zu vereinbaren**.

Die bisherigen **Wahlfächer** finden im nächsten Schuljahr 2020/21 **nicht statt**. Der **Wahlpflichtbereich** am Donnerstagnachmittag wird ausgelagert. Wir haben uns bemüht ein **außerschulisches Angebot**

durch die örtlichen Vereine von **St. Michael** und **St. Pauls** auf die Beine zu stellen, um die betreffenden Familien, die auch auf den zweiten Schulnachmittag angewiesen sind, zu unterstützen.

Am Angebot von St. Pauls dürfen sowohl die **Schüler*innen der GS Missian** sowie der **GS Perdonig** teilnehmen. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei den teilnehmenden Vereinen für ihre Tätigkeiten bedanken.

Die genauen Informationen dazu, werden wir Ihnen nächste Woche zusenden!

Schulausspeisung

Da die notwendigen, gesundheitlichen Auflagen bei der Schulausspeisung (wie im **gastronomischen Bereich!**) eine zusätzliche Herausforderung an die Gemeinde und Schulen stellt, haben wir uns beim **Arbeitstisch am 3. August 2020** zwischen **GSP-Eppan, SSP-Eppan und Gemeinde** für die Ausgabe von **Lunchpaketen** am Dienstag für alle Halbtagschüler*innen entschieden. Wann immer möglich, wird das Lunchpaket **im Freien eingenommen**. Ansonsten nutzen wir schuleigene Räumlichkeiten für die Essenseinnahme.

Mit dem Lunchpaket können wir eine **hygienische Verteilung der Lebensmittel** ohne direkten Kontakt zwischen den Personen gewährleisten. Auch denken wir, dass die Ausgabe eines qualitativen Lunchpaketes in dieser besonderen Situation einmal in der Woche vertretbar ist.

*Die Ganztagschüler*innen besuchen hingegen stets die Schulausspeisung in der **Mensastruktur** der Mittelschule.*

Die Vereine „**Kinderwelt**“ in *St. Michael* und „**Paideias**“ in *St. Pauls* bieten ihrerseits, gegen einen Unkostenbeitrag, die Möglichkeit eines Mensabesuches mit anschließendem Betreuungsangebot an.

Gemeinsam, davon bin ich fest überzeugt, können wir auch dieses besondere Schuljahr meistern und unsere Schüler*innen eine gute Lernumgebung bieten.

Neue Stundentafel und Stundenplanmodell

Wie einleitend bereits kurz angesprochen, wird das nächste Schuljahr unter anderen Bedingungen stattfinden müssen. Bei der *Schulratssitzung am 5. August 2020* wurde das Konzept für die Wiederaufnahme des Schulbetriebes einstimmig beschlossen. Das Dokument dazu finden Sie ebenfalls im Anhang. Einige wichtige Punkte daraus möchte ich nochmals hier kurz erwähnen:

- Jeder Klasse wird ein **fixer Versammlungsort** rund um das jeweilige Schulgebäude zugeteilt, wo sich die Schüler*innen in der Früh treffen, von der Lehrperson abgeholt werden und gemeinsam, nach einer vorgegebenen **Einlassordnung** das Schulhaus betreten. An diesem Treffpunkt werden die Schüler*innen auch wieder von der Schule entlassen. *Dadurch benötigen wir keine Zeitstaffelungen, die für die Familien mit mehreren schulpflichtigen Kindern eine Herausforderung dargestellt hätten.*
- Durch diese Eintritts- und Austrittsregelung ist es uns auch gelungen, mehr **Bildungs- und Lernzeit** „zurückzugewinnen“ und eine ausgewogene Stundentafel zu ermöglichen.
- Einige Klassen mit **großer Schüleranzahl** (St. Michael: 3 Klassen, St. Pauls: 2 Klassen) müssen, um die *Abstandsregeln einhalten* zu können und *keine Klassenteilung vornehmen* zu müssen, in andere, gemeindeeigene Räumlichkeiten im Umkreis der Schulstellen ausweichen. *Wir haben gute Lösungen gefunden und die betreffenden Klassen werden noch genaue Informationen zu einem späteren Zeitpunkt erhalten. Mein Dank geht hier an die Vereine/Gruppen und besonders an die Gemeinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.*

Schulkalender 2020-21

Im Anhang übermittle ich Ihnen den definitiven **Schulkalender** für die **Halbtagsklassen** und die **Ganztagsgruppe**. Sie finden beide Unterlagen auch auf unserer Homepage (www.gspeppan.it).

Schulbeginn 2020

Das nächste Schuljahr beginnt am Montag, den 07.09.2020. Die entsprechenden Termine für die einzelnen Schulstellen werden im Gemeindeblatt und auf unserer Homepage (www.gspeppan.it) und im Schaukasten vor der Grundschule St. Michael veröffentlicht.

Kontaktadressen

Ich darf Sie daran erinnern, uns immer dann zu informieren, sofern sich Kontaktdaten wie **Wohnsitz, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen** ändern. Wir werden in Zukunft fast ausschließlich alle Informationen (Elternbriefe, Formulare, Mitteilungen, usw.) digital versenden. Wichtige Mitteilungen werden zudem stets auf der Homepage der Schule veröffentlicht. *Zum einen erhalten so alle Eltern die Informationen gleichzeitig, Schüler*innen und Lehrkräfte werden entlastet und zum anderen sparen wir uns auch eine Menge Papier.*

Wahlen: Kandidat*innen für Schulrat, Elternratsvorsitz, Schlichtungskommission gesucht!

Ich darf Sie nochmals daran erinnern, dass im Herbst eine Reihe von Neuwahlen unserer Schulgremien anstehen. Für den Schulrat benötigen wir insgesamt 6 Elternvertreter*innen, die auch möglichst eine Vertretung alle Schulstellen darstellen. Der Schulrat bleibt 3 Schuljahre im Amt und stellt den/die Vorsitzende/n.

Der Schulrat ist allgemein für die Organisation und Planung des Schulbetriebes bei Wahrung der Zuständigkeiten des Lehrerkollegiums und der Klassenräte zuständig.

Der/die Elternratsvorsitzende/r wird aus den Reihen der Elternvertreter*innen gewählt und bleibt für 3 Jahre im Amt.

Der Elternrat erarbeitet Vorschläge zur Organisation des Schulbetriebes, macht Vorschläge zur Elternarbeit und Elternfortbildung sowie für die Zusammenarbeit „Schule-Elternhaus“.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Vorschläge von möglichen Kandidaten oder eine eigene Kandidatur mir über die Direktion oder E-Mail hannes.unterkofler@schule.suedtirol.it mitteilen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulführungskraft

Hannes Unterkofler

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)